Objekt:	Brett- und Pflockreste eines Grabeinbaus von Halle (Saale) OT Nietleben
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Bernburger Kultur (ca. 3.100-2.650 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK-Nr. 11806

Beschreibung

Holz ist aufgrund seiner Vergänglichkeit nur in Ausnahmefällen erhalten, obwohl es in fast allen neolithischen Gesellschaften das am meisten verwendete Material war. Die wenigen Holzfunde zeugen von großer Materialkenntnis und hoher Zimmermannskunst.
Die hier gezeigten Hölzer ließen sich als Brett- und Pflockreste identifizieren. Sie stammen aus einem Steinkammergrab und gehörten zu der Plankenkonstruktion in jenem Grabbau, der 1826 dokumentiert und später in die Bernburger Kultur datiert werden konnte. Die Datierung ist heute durch die 14C-Methode präzisiert.
Im Bergungsbereich heißt es dazu u.a.: "Anscheinend war es nur eine Decke gewesen, von der Gestalt einer Tischplatte, ..., welche noch überdies mit einer anderen Holzplatte, welche am Boden zu Erde vermodert lag, mit Querleisten, welche darüber hinaus reichten, und an ihren Enden mit viereckigen Löchern, durch welche Holzpflöcke eingesteckt waren, verbunden war."

Grunddaten

Material/Technik:	Holz
Maße:	Höhe: 50 cm und 25 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3100-2650 v. Chr.
	wer	
	wo	

Gefunden	wann	1826
	wer	
	wo	Nietleben (Halle)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nietleben (Halle)
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Holz
- Holzverarbeitung
- Walternienburg-Bernburger Kultur

Literatur

- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 152f..